AS: Da dieser Bericht öffentlich zugänglich gemacht wird, und wir uns vor rechtlichen Schritten interner und externer Personen absichern müssen, wurden einige Daten mit einem visuellen Piepston X unterlegt. Unzensierte Version auf Anfrage.

Laufbericht vom 25.Höglwörther Seelauf

Am 4.11.2012 lud die LG „X" Rupertiwinkel zum Jubiläumslauf um den Höglwörther See, und versprach ein großartiges Lauffest zu veranstalten. So wurde man beispielsweise schon bei der elektronischen Anmeldung mit einer netten Antwortmail von X nochmals angehalten, nur ja nichts Besseres vorzuhaben. So wurde es mir zumindest von einem Vereins/Hausfreund mitgeteilt. So manchen Athleten konnten sie damit ködern, denn eine lange Laufsaison und sonniges Wetter brachten einen auf „böse Gedanken" vielleicht doch einen Startverzicht in Erwägung zu ziehen, und stattdessen einen Tag im Biergarten zu verbringen. Mario hatte jedoch seine wöchentliche, ärztlich verordnete, Bierration bereits aufgebraucht. Somit blieb uns nichts anderes übrig, als doch nach Teisendorf zu fahren. Im Vorfeld wärmten sich zwei jüngere ASV Athleten mit „Gaberln" auf, wobei sich wieder mal bestätigte, dass der bessere Fußballer meist der langsamere Läufer ist. Der Lauf selbst wurde mit gemischten Gefühlen wahrgenommen. Ein ständiges Auf- und Ab, zu schneller Beginn bedeutet Selbstmord. So hörte man im Ziel von Läufern, die mehr Zeit mit Fluchen als mit „schnellem" Laufen verbrachten, was uns zu manchem Lacher bei der Siegerehrung verleitetet hat. Genauere Details dazu kennen nur die Insider, bei zukünftigen Wettkämpfen werden wir uns dies aber immer gerne in Erinnerung rufen.

Über den Lauf selbst kann ich kollektiv betrachtet, natürlich keine emotionale Berichterstattung abgeben. Somit bleiben nur die groben Daten:

| | | |
|---|---|---|
| Morales Maria | 1.W45 | 55:07 |
| Vlasak Michaela | 4.W34 | 1:04:03 |
| Holzner Michael | 2. M20 | 45:48 |
| Hofmüller Andreas | 4. M20 | 47:14 |
| Kiendler Hermann | 18. M45 | 55:12 |
| Klinkov Mario | 10. M60 | 1:04:13 |

Die Siegerehrung war ein weiteres Highlight. Neben exotischen Speisen, die bei so manchem Ösi einen Blick in den Duden erforderten, gab es ja immerhin noch ein Schnitzel „Wiener Art" und die gute alte Meica Currywurst. Auch wenn Mario nicht mehr zu den schnellsten Läufern im Verein zählt, zeigte sich bei der Startnummernverlosung wieder einmal, wieso er ein fixer Bestandteil in jedem ASV Wettkampf Team sein muss. Seine langjährige Erfahrung beim Toto, Tipp 3 usw. kommt ihm immer wieder zu Gute. So konnte er eigentlich bei jedem Rennen dieses Jahres irgendwas gewinnen. Auch dieses Mal wurde

er zunächst bei der Startnummernverlosung gezogen. Michael, wurde von Mario auf die Bühne geprügelt und durfte sich einen Gratisstartplatz für nächstes Jahr abholen. Zum Abschluss wurde noch derjenige Läufer mit Sachpreisen aufgewogen, welcher der Durchschnittszeit am nächsten kam. Auch hier hätte Mario beinahe seine „nackten“ X4 kg, mit Kampfmontur annähernden X6 kg, auf die Wippe gehievt. Mario lag um etwa 1-2 Sekunden daneben. Aber auch der „falsche“ Gewinner, war kein Kind von Traurigkeit, und so müssen die Teisendorfer Gemeindebürger wohl den Gürtel in den nächsten Wochen enger schnallen. Der Vorratsspeicher im Rathaus wurde jedenfalls geleert.
Ein Laufbericht von A.H.



**Author:**